

- **Vorbeter:**
 Sepp Mulser, Schmiedl 335 586 7386
 Josef Trocker, Rungger-Sepp 0471 706 035
 Annemarie Profanter, Senioren 340 220 22 86

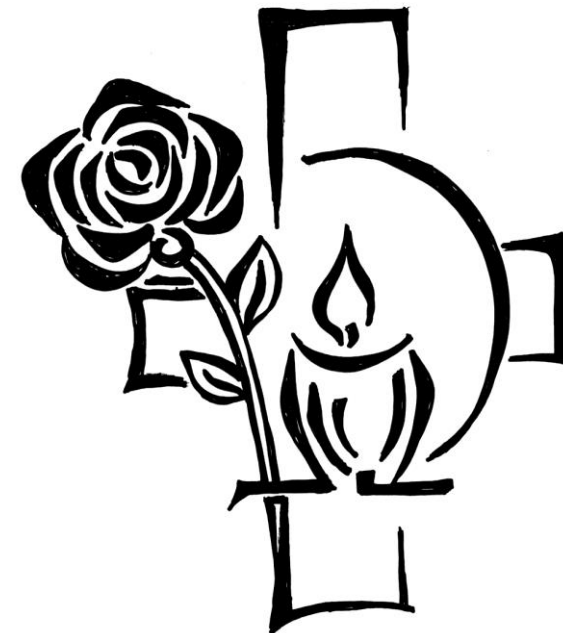
Der Vorbeter kümmert sich auch um die **Sarg-** und **Lichtträger**.

- **Sarg aussuchen:** Mit Ausnahme der vom Gesetz vorgesehenen Fälle sind ausschließlich Säрге aus naturbelassenem Fichtenholz erlaubt.
- **Urne auswählen:**
 Für die Erdbestattung sind Urnen aus Holz oder aus biologisch abbaubaren Materialien erlaubt.
- **Blumen, Sarggesteck, Kranz** bestellen, Text für die Kranzschleifen aufsetzen.
 Anstelle von Blumenkränzen kann man für einen wohltätigen Zweck im Sinne des/der Verstorbenen spenden oder für die Pfarrkirche.
- **Andenken-Bilder** gestalten und bestellen (Bestattung)
- Das **Totenmahl** bestellen
- Eine kurze religiöse Feier für die **Urnenbeisetzung** bieten:
 Diakon Wolfgang Penn 348 825 85 87
 Bestatter Ewald Griesser 338 587 86 41

Merkblatt zur BEERDIGUNG

Pfarrei Hl. Kreuz

Seis



Wichtige Telefon-Nummern:

| | |
|---|-----------------------------------|
| Pfarrer Harald Kössler E-Mail: pfarrer@pfarrei-seis.com | 0471 706 380 340 691 8836 |
| Zuweisung der Grabstätte: Cristina Pallanch (Friedhofskommission) | 328 398 39 58 |
| Bestattung Ewald Grießer | 0471 706373 oder 338 587 86 41 |
| Gemeindeamt Kastelruth | 0471 711 500 |
| Gemeindepolizei Kastelruth | 0471 711 520 |

Das Läuten der Sterbeglocke veranlasst der Pfarrer

Die Feier der Beerdigung beginnt mit der Einsegnung vor der Friedhofskapelle am Nachmittag um 14.30 Uhr.

Anschließend folgen der Gottesdienst in der Kirche und die Beisetzung / Verabschiedung auf dem Friedhof.

Letzte Dienste und notwendige Behördengänge

Zwischen dem Tod und der Beerdigung eines Menschen gibt es für die Angehörigen viel zu erledigen:

- **Bei Todesfällen zu Hause** wird der Hausarzt und der Amtsarzt verständigt (besorgt Bestattung Grieser).

- **Organisation der Beerdigung:** das Bestattungsinstitut Grießer unterstützt bei der Organisation: Partezettel, Todesanzeige in der Zeitung, Auswahl des Sarges, Kränze, Sarggesteck, Sterbebildchen, Überführung....
- **Überführung bei Todesfall im Krankenhaus:** übernimmt das Bestattungsunternehmen. Es besorgt auch die notwendigen Papiere.
- **Zuweisung der Grabstätte:** sie erfolgt durch die Friedhofskommission und nach Einwilligung des Inhabers der Grabkonzession.
- **Gestaltung des Beerdigungsgottesdienstes:**
 - ⇒ **LektorIn** für die Lesung und Fürbitten beauftragen.
 - ⇒ Fürbitten eventuell selber formulieren und vortragen.
 - ⇒ **Lebenslauf** des/der Verstorbenen verfassen und dem Pfarrer übergeben oder selbst vortragen.
 - ⇒ Einen **Dank** für die Teilnahme am Gebet und an der Beerdigung formulieren und am Ende des Beerdigungsgottesdienstes vortragen (ev. Vorbeter).
 - ⇒ **Musikalische Gestaltung** vereinbaren und mit Kirchenchor, Organist, (ev. Musikkapelle), besprechen.
Chor: Ludwig Planer ☎ 333 416 1978 oder Manuela Paolazzi ☎ 333 939 8287

Hilfen zur Gestaltung des Trauergottesdienstes findet man auch in der Mappe der Katholischen Frauenbewegung „Nahe sein in Krankheit und Tod“ oder unter www.trauerhilfe.it.

- Einen **Vorbeter** für das Beten der Sterberosenkränze und für den Tag der Beerdigung beauftragen. Der Sterberosenkranz wird im Sommer in der Friedhofskapelle gebetet, im Winter in der Pfarrkirche.